



Die IBG Automation GmbH entwickelt Technologien für die Automatisierung von Produktionsverfahren und Logistikaufgaben. Der „FC RoboLite“, der „FC Lifter“ und der „FC450“ sind Beispiele aus der aktuellen FTS-Flotte.



IBG Automation GmbH



Innovative Automation für die Industrie

Maschinen, die ohne Menschen auskommen: Die IBG Automation GmbH arbeitet seit vier Jahrzehnten mit Leidenschaft an der Automatisierung für die Industrie. Von der Konzeption bis zur Instandhaltung bietet der Sondermaschinenbauer aus Südwestfalen allen Branchen passgenaue Lösungen für die zukunftsorientierte Fertigung. Für zukunftsweisende technologische Impulse setzt das Top-Management bei Entwicklungen konsequent auf den Einsatz innovativer Technologien und ist in zahlreiche Forschungsprojekte involviert.

Die hochflexiblen Robotersysteme der IBG Automation GmbH steigern bereits die Produktivität vieler Unternehmen aus zahlreichen Branchen. Ob fahrerlose Gabelstapler, ausgeklügelte Roboter-Greifarme oder multifunktionale Roboterzellen – die Lösungen des Sondermaschinenbauers sind schon heute technologisch ihrer Zeit voraus. Damit zufrieden gibt sich der Geschäftsführer Matthias Goeke allerdings nicht: „Uns interessiert nicht das, was morgen zählt, sondern das, was übermorgen wichtig sein wird“, sagt er. Er hat das Thema Innovation deshalb zur Chefsache gemacht und setzt durch die Anwendung innovativer Technologien konsequent auf Forschung und Entwicklung.

Inspirierende Partnerschaften

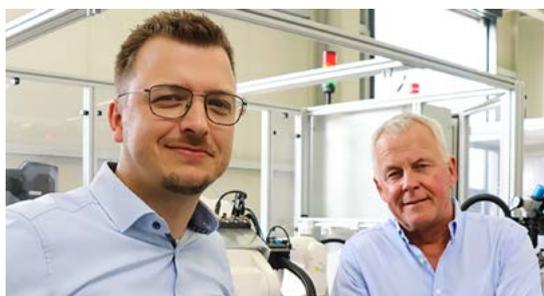
Um den neuesten Stand der Technik nicht nur zu adaptieren, sondern aktiv mitzuentwickeln, kooperiert IBG mit Partnern aus Industrie und Forschung. „Wir bewegen uns in einem Ökosystem sich gegenseitig befruchtender Technologiepartnerschaften“, erklärt Matthias Goeke. Diese intensive Zusammenarbeit prägt das Portfolio des Unternehmens. „Den

Kooperationsgedanken übertragen wir auf sämtliche Kundenprojekte. So schaffen wir es immer wieder, individuelle und zukunfts sichere Anlagen anzubieten“, betont der Geschäftsführer.

Trends der Zukunft erkennen

Der aktuelle Forschungsschwerpunkt liegt auf der industriellen Produktion alternativer Energieträger. IBG arbeitet unter anderem mit unterschiedlichen Partnern zusammen, um den Einsatz der Wasserstofftechnologie effizienter zu gestalten: „Sogenannte Elektrolyseure wurden bisher aufwendig von Hand produziert. Daher forschen wir gemeinsam mit Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Universitäten an Lösungsansätzen dazu, wie die Fertigung automatisiert werden kann“, erläutert Geschäftsführer Matthias Fabian Goeke. Für die Automatisierung der Logistikprozesse in diesen Kooperationen setzt IBG auf eigens entwickelte fahrerlose Transportsysteme. Sie tragen auch in Kundenprojekten maßgeblich zur Effizienz- und Produktivitätssteigerung bei.

IBG Automation GmbH
58809 Neuenrade
www.goeke-group.com
Beschäftigte (D): 51 bis 200
Anlagen-/Maschinenbau



Geschäftsführer
Matthias Fabian Goeke
und Matthias Goeke